

Gemeindebrief

der Ev.-luth.
Kirchengemeinde
Westerstede

500 Jahre
Beginn der Reformation



58. Jahrgang Nr. 5

August/September 2019

Was mich bewegt

„12 Uhr mittags!“ Ein Dorf, das zu Westerstede gehört. Ich verlasse gerade ein Haus nach einem Besuch und lausche: Ja, auch hier kann ich sie hören. Die „neue“ dritte Glocke läutet, ruft zum Mittagsgebet. Ich setze mich ins Auto und werde still. Manchmal bete ich still ein Vaterunser, manchmal denke ich an die Menschen, die ich gerade besucht habe oder die auf meiner inneren Liste unserer besonderen Fürbitte stehen

Es hat sehr lange gedauert bis wir eine dritte Glocke für die St.-Petri-Kirche gefunden und ihren Zusammenklang mit den anderen Glocken geprüft hatten, bis sie genehmigt war und wir sie - aus Spenden finanziert - gebraucht gekauft, aufgehängt und elektronisch installiert hatten. Am 30. Juni war es dann soweit. Vor dem großen Freiluft-Gottesdienst auf dem Gelände der Freilichtbühne standen Karin Gastell, Sabine Karwath und ich zwischen Glockenturm auf der einen Seite und den 100 Musikern und 300 Gästen auf der Tribüne auf der anderen Seite und beteten feierlich diese Worte:

Vater, Schöpfer allen Lebens, vielstimmig ist der Lobgesang Deiner Schöpfung, die Winde über der Erde und die Vögel unter dem Himmel, die Wale in den Meeren und die Menschen, die Dein Ebenbild sind, singen. Flöten und Posaunen preisen Dich wie diese Glocke. Segne die Ohren, die das Läuten dieser Glocke hören und zum Gebet rufen.

Christus, Freund allen Lebens, mit Deinen Jüngern hast Du am Abend vor Deiner Kreuzigung den Lobgesang Deiner Väter gesungen. Blinde hast Du wieder sehen lassen, Tauben hast Du die Ohren geöffnet und Tote hast Du aus der Totenstille auferweckt. Segne die Herzen, die den Klang dieser Glocke hören und zum Gebet rufen.

Heiliger Geist, Gestalter allen Lebens, in vielfachen Tönen schwingst Du in Planeten und Sternen. Die ganze Welt ist Klang und preist Dich in vielstimmigem Lob. In allem Lebendigen tönt Dein Atem. Lass uns in diesen großen Chorklang immer wieder einstimmen. Dazu erinnere uns diese Glocke jeden Tag. Segne die Menschen, die den Klang dieser Glocke hören und zum Gebet rufen. Amen.

Ihr Pastor Michael Kühn

August/September 2019

- 1 -



JAKOBUS-GLOCKE mit Pilgerstab und Muschel
Inscription: RUF ZUM FRIEDEN

INHALT

Visitation 2019	S. 3
Erstes Chor- und Orchesterprojekt	S. 6
Wald und Wandlung - Kirchentagsnachlese 2019	S. 11
Väter-Kinder-Freizeit	S. 16

GLAUBEN HEUTE

Open-Air Gottesdienst: Dritte Glocke an der St.-Petri-Kirche festlich in Gebrauch genommen



Ein Gottesdienst unter freiem, strahlend blauem Himmel wurde am letzten Sonntag vor den Sommerferien auf dem Alten Markt in Westerstede gefeiert. Dazu wurde die Freilichtbühne vor der St.-Petri-Kirche genutzt. Der Kinder- und Jugendchor, die Kantorei an der St.-Petri-Kirche, Laudate, die Gospel Souls, der Gitarrenchor und der Kirchenchor aus Ihausen, der Posaunenchor, Bläser der Kreismusikschule sowie zahlreiche Helferinnen und Helfer, zusammen über 100 Mitwirkende, feierten diesen besonderen Abendmahlsgottesdienst mit mehr als 300 Besuchern auf der Tribüne.

Als zusätzliche Überraschung ertönte vor dem Gottesdienst nach Gebeten von Pastorin Sabine Karwath, Pastor Michael Kühn und Kantorin Karin Gastell zum ersten Mal die neue dritte Glocke im dreistimmigen Geläut. Die beiden älteren

Glocken wurden 1794 (Gewicht: 2250 kg, 185 cm, diese Glocke ist die zweitgrößte Bronzeglocke im Oldenburger Land) und 1626 gegossen (Gewicht: 1905 kg, 141 cm).

Die Neuerwerbung kommt aus Hilden bei



Düsseldorf, wo sie zuletzt in der St.-Johannes-Kirche eingesetzt war. Gegossen wurde sie 1966 bei der Firma Petit & Geb. Edelbrock in Gescher. Aus dieser Gießerei stammt auch die große Glocke.

Die neue Glocke ist auf den Ton a' gestimmt, wiegt 450 kg und erklingt nun gemeinsam mit den vorhandenen Glocken in den Tönen h und d'. Als Betglocke wird sie künftig u.a. mittags um 12 Uhr das Läuten übernehmen.

An jedem Sonnabend um 18 Uhr erklingen in der Stadt Westerstede nun insgesamt sechs Glocken - die der St.-Petri-Kirche in klanglicher Abstimmung mit denen der röm.-kath. Herz-Jesu-Kirche - und läuten den Sonntag ein.

Michael Kühn

Behrends Grabmale

Hilmers

Visitation 2019

Liebe Gemeindeglieder!

Vom 8. bis zum 29. September wird die Kirchengemeinde Westerstede „visitiert“, d.h. ein Besuch ist angekündigt. Besuch, das ist die ursprüngliche Bedeutung des aus dem Lateinischen stammenden Wortes Visitation.

Wie jeder Besuch ermöglicht die Visitation Begegnung und Austausch, in diesem Fall zwischen dem Visitationsteam und Ihrer Kirchengemeinde. Aber natürlich geht es nicht um irgendeinen Besuch, sondern sehr konkret darum, miteinander ins Gespräch darüber zu kommen, wie in der Kirchengemeinde das Evangelium der Liebe und Treue Gottes verkündigt und gelebt wird. Leitmotiv ist dabei die Haltung der „wertschätzenden Erkundung“. In der Visitationsordnung heißt es dazu: „Die Visitation soll Gemeinden wahrnehmen, würdigen, wertschätzen, ermutigen und konstruktiv kritisch begleiten.“

Das Visitationsteam besteht aus neun Mitgliedern, die von der Kreissynode gewählt und vom Oberkirchenrat berufen wurden. Wir, die Mitglieder des Visitationsteams wollen uns mit Ihnen, den Gemeindegliedern, an Gelingendem erfreuen, Schätze sichten und bergen. Wir wollen aber auch gemeinsam in den Blick nehmen, wo verheißungsvolle Ideen neue Spielräume eröffnen oder eine Neuausrichtung erforderlich ist. Auf dieser Grundlage hat mit dem Gemeindekirchenrat ein Planungsgespräch stattgefunden,

in dem die Visitation vorbereitet wurde.

Die neue Visitationsordnung sieht vor, dass zwei Schwerpunkte bestimmt werden, die zu visitieren sind. Aus der Fülle der kirchlichen Arbeitsfelder haben der Gemeindekirchenrat und das Visitationsteam jeweils einen Schwerpunkt bestimmt, der visitiert werden soll. Der Schwerpunkt, den die Kirchengemeinde gewählt hat, lautet „Lange Wege – eng verbunden, 24 Dörfer und eine Stadt“. Das Visitationsteam hat als Schwerpunkt das Thema „Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen“ gewählt.

**Herzliche Einladung zur
GEMEINDEVERSAMMLUNG**
im Rahmen der Visitation
am Sonntag, dem 8. September,
nach dem Gottesdienst im Ev. Haus.

In ersten Gesprächen mit dem Gemeindekirchenrat konnte das Visitationsteam bereits einen Eindruck von der sehr lebendigen und vielfältigen Arbeit der Kirchengemeinde gewinnen. Außerdem sind bereits zahlreiche Besuche in Kreisen und Gruppen verabredet worden.

Darüber hinaus stehen wir, die Mitglieder des Visitationsteams, aber auch gerne für persönliche Gespräche im Blick auf die Arbeit in Ihrer Kirchengemeinde zur Ver-

fügung. Wenn Sie an einem solchen Gespräch im Rahmen der Visitation interessiert sind, so sind Sie herzlich eingeladen, sich bei Frau Britta Neutzler im Büro des Kirchenkreises unter der Telefonnummer 04403 - 91036 2491 zu melden, um einen Termin zu vereinbaren.

Der Visitationszeitraum umfasst drei Wochen. Die Visitation beginnt mit einem Gottesdienst am Sonntag, dem 8. September, um 10 Uhr in der St.-Petri-Kirche, der von der Kirchengemeinde gestaltet wird. Anschließend findet eine Gemeindeversammlung statt, zu der alle herzlich eingeladen sind.

Am Sonntag, dem 29. September, endet die Visitation mit einem Gottesdienst, der vom Visitationsteam und Frau Oberkirchenrätin Gudrun Mawick gestaltet wird. Dieser wird um 10 Uhr in der Christuskirche in Halsbek stattfinden.

Am Dienstag, dem 22. Oktober, werden dann der Gemeindekirchenrat und das Visitationsteam im Rahmen einer Gemeindekirchenratssitzung die Eindrücke der Visitation besprechen und die sich daraus ergebenden Vorschläge für die Gemeindeglieder erörtern.

Wir, die Mitglieder des Visitationsteams, freuen uns sehr auf den „Besuch“ bei Ihnen.

*Lars Dede
Kreispfarrer*



Das Visitationsteam (von links): Kreispfarrer Lars Dede, Pfarrer Thomas Perzul, Marianne Brandt, Anke Helm-Brandau, Pfarrerin Birgit Grohs, Diakonin Elke Kaschlun, Pfarrer Tim Rathjen - nicht auf dem Foto: Friederike Meyer, Bernhard Schaal

ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte

Auf dieser Seite befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.

ST.-PETRI-KIRCHE - Stadtmitte



St.-Petri-Kirche

Offene Kirche

Von April bis September ist die St.-Petri-Kirche montags bis freitags von 10 - 12 Uhr und von 16 - 18 Uhr sowie samstags von 10.30 - 12.30 Uhr geöffnet.

Forum Spiritualität

- **Nachtgebet (Komplet)**
am 2. und 4. Sonntag im Monat
21.30 Uhr, St.-Petri-Kirche
- **Taizé-Gebet**
am 3. Freitag im Monat
20 Uhr, St.-Petri-Kirche
16. August, 20. September
Leitung: Meike Bruns und
Pastor Michael Kühn
- **Offenes Singen**
im Anschluss an das Taizé-Gebet
Leitung: Meike Bruns

Alte Pastorei, Pastoren padd

Posaunenchor

donnerstags 19 Uhr
Leitung: Uwe Buscher-Grönefeld
Tel. 04952-6613

Eltern-Kind-Gruppen

Informationen bei der
Ev. Erwachsenenbildung,
Wilhelm-Geiler-Str. 14
Tel. 77151

Evangelisches Haus

Chöre

- **Kantorei**
mittwochs 20 Uhr
- **Chor "Laudate"**
donnerstags 20 Uhr
- **Kinderchor**
donnerstags 16.30 Uhr
- **Jugendchor**
donnerstags 18.30 Uhr

Flötenkreise

Gruppe I mittwochs 9 Uhr
Gruppe II mittwochs 10 Uhr
Gruppe III 14-tägig dienstags 18 Uhr
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

Lektorenkreis

22. August, 19.30 Uhr
Leitung: P. Michael Kühn

Kirchenpolitischer Gesprächskreis

jeden 2. Mittwoch im Monat, 10 Uhr
Leitung: Klaus Peter Mensing, Tel. 71569

Bewusst mit dem Körper leben

dienstags 9.30 - 10.30 Uhr
Leitung: Annetraut Hahn, Tel. 2449

Ältere Generation

mittwochs 14.45 - 17 Uhr
Leitung: I. Eilers und Pastor M. Kühn
in Moorburg:
jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Gerda Klinkebiel, Tel. 2719

Konfirmandenraum Grüne Straße

Kindergottesdienst Mitarbeiterrunde

montags 19 - 20.30 Uhr

Konfirmanden Mitarbeiterrunde

mittwochs 19 - 20.30 Uhr

Frühstück un Dit un Dat

am 23. September in der alten
Hollweger Schule
Bitte anmelden unter Tel. 71261

Konfirmandeneltern 2019 aufgepasst!

Wer hat Lust noch einmal mit Meike Bruns und Karin Gastell im Elternchor zu singen?

"Eigentlich schade, dass der Elternchor nur ein einziges Mal singt", "Könnte man das nicht wiederholen?" Eltern, Pastoren und Zuhörer waren sich nach den Konfirmationen einig: Der Elternchor ist eine tolle Sache, das müsste man wiederholen. Wir laden daher herzlich ein, mit uns an zwei Abenden im Ev. Haus zu proben:

**Donnerstag, 29. August,
Dienstag, 3. September,
jeweils 19.30 - 20.30 Uhr**

Wir lernen wieder leicht singbare Lieder kennen und bringen sie im Gottesdienst am 8. September in der St.-Petri-Kirche zu Gehör.

Eltern aus dem laufenden oder früheren Konfirmandenjahrgängen sind ebenfalls herzlich willkommen!

Anmeldung erbeten an:
karin.gastell@kirche-oldenburg.de

Frauenflohmarkt am 29. September

Am 29. September findet von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr der 25. Frauenflohmarkt im Ev. Haus statt. Alle möglichen Dinge, die "frau" gern trägt oder braucht, können dort erworben werden. Den beliebten Flohmarkt gibt es bereits seit gut 12 Jahren.

Pistor

Peter Apotheke

KIRCHENMUSIK

Erstes Chor- und Orchesterprojekt unter Leitung von Karin Gastell: Einstieg für erfahrene Projektsänger nach der Sommerpause noch möglich

Zum Reformationsfest findet unter dem Motto „Bach ‚weiter‘ denken und empfinden“ ein Kantatenabend mit Werken von Johann Sebastian Bach, Fanny Hensel, Felix Mendelssohn sowie Bearbeitungen von Leopold Stokowski statt.

Erfahrene Sänger sind herzlich eingeladen, nach der Sommerpause in die Probenarbeit der Kantorei projektbezogen einzusteigen.

Die erste Chorprobe findet am Mittwoch, den 14. August um 20 Uhr im Ev. Haus statt (Achtung, der Termin liegt noch in den Sommerferien!).

Karin Gastell



Kammerkonzert in der St.-Petri-Kirche

Am Sonntag, 4. August, um 18.30 Uhr geben Mitglieder des Jungen Philharmonischen Orchesters Niedersachsen in der St.-Petri-Kirche ein Kammerkonzert: Es erklingt ein bunter Strauß an Musik aus verschiedenen Jahrhunderten. Streichquartett, Bläserensemble, vielleicht auch ein kleiner Chor? – das genaue Programm wird noch nicht verraten.

Die Sommerarbeitsphasen des Jungen Philharmonischen Orchesters Niedersachsen finden traditionell in der Europaschule Gymnasium Westerstede statt. Dort wird alljährlich mit viel Konzentration und Freude gemeinsam geprobt, gelebt und musiziert. Dieses Jahr feiert das Orchester in Westerstede sein 30-jähriges Bestehen! Das Programm widmet sich anlässlich der vollendeten drei Lebens-

jahrzehnte Gustav Mahlers 3. Sinfonie. Dirigiert wird das Orchester erneut von

Westerstede, am 8. August in der Otterndorfer Reithalle und am 9. und 11. August im Pavillon Hannover findet am 4. August das Kammerkonzert in der St.-Petri-Kirche Westerstede statt. Zu Gehör gebracht werden Kompositionen verschiedenster Epochen und Gattungen, die sich Kammermusikformationen des Orchesters neben den Proben am großen sinfonischen Programm erarbeitet haben.

Sie sind herzlich eingeladen, zum Kammermusikkonzert in die St.-Petri-Kirche zu kommen und an der Musik teilzuhaben!

Dauer: ca. 1 Stunde, Eintritt frei (um Spenden wird gebeten).



Chefdirigent Andreas Schüller, Solistin ist Anna-Doris Capitelli von der Mailänder Scala.

Vor den vier großen Konzerten am 7. August in der Aula des Gymnasiums



Flötenkreise feiern Jubiläum

Die Flötenkreise der Evangelischen Erwachsenenbildung feiern ihr 30-jähriges Jubiläum! Ein Dankgottesdienst findet am Sonntag, den 13. Oktober um 10 Uhr in der St.-Petri-Kirche statt. Die Predigt hält Pastor Michael Kühn.

Wer weiß, vielleicht haben Sie Lust, zu diesen Gruppen mit dazu zu kommen? Vorsicht! Blockflöte spielen kann aber auch Nebenwirkungen haben:

1. Über das Lernen in der Gruppe, das Spielen im Ensemble, können neue Kontakte geknüpft werden.
2. Das Gedächtnis erlebt viel Neues. Dadurch wird das Gehirn aktiviert. Die Sinnesorgane können davon profitieren.
3. Die Finger erfahren ein gutes Bewegungstraining.
4. Durch die Haltung beim Spielen erweitert sich das Lungenvolumen. Die Atmung wird intensiviert.
5. Ein Neuanfang erfordert Mut. Das Selbstbewusstsein bekommt einen positiven Impuls.

Zusammenfassend kann ich nach so vielen Jahren sagen, dass die regelmäßige Beschäftigung mit der Flöte das bewusste Atmen, das Zusammenspiel mit Gleichgesinnten, die Konzentration, die Freude am Lernen und die Kreativität positiv beeinflusst.

Annetraut Hahn



31. August, 18 Uhr

Barocke Triosonaten

Sevastyana Leonova, Barockvioline
Felipe Maximiliano Egana Labrin,
Traversflöte
Natalia Gvozdikova, Cembalo

28. September, 18 Uhr

Zeitsprung

A DUE: Flauto e voce
Frauke Schulze, Sopran und Blockflöte
Jochen Vieweg, Blockflöte

Eintritt frei
Spenden erbeten

Offene Orgelempore

Sonntag, 8. September
Tag des offenen Denkmals

Die Ahrend & Brunzema Orgel (1971)
im historischen Manualgehäuse von
Joachim Kayser (1687):

12.00 / 13.00 / 14.00 / 15.00 / 16.00 h
Kurzkonzertere mit je 15 Minuten Musik
für Flaneure mit Karin Gastell an der
Orgel

17.00 Uhr
„Als sei ein Klang ein Wesen“
Ausführliche Vorstellung der
Klangfarben
mit Karin Gastell an der Orgel und im
Interview mit Pastor Michael Kühn

Im Anschluss Einladung zu Gespräch
und Wein.



Rückblick: Gottesdienste mit besonderer musikalischer Gestaltung

Am Pfingstsonntag zu hören war die Sopranistin Sarah Nagel unter Begleitung von Detlef Wehking auf der Violine und Karin Gastell an der Truhenorgel mit Arien von Bach und Händel.

Am ersten Sonntag nach Trinitatis musizierten Paul Bialek auf der Violine und Karin Gastell an der Orgel von Ahrend & Brunzema Werke von Bach, Rheinberger und Regner.

Das nächste Mal zu hören sind die Künstler Sarah Nagel und Paul Bialek im Kantatenkonzert zum Reformationsfest.



Kantorei: Stimmbildung mit professionellen Sängerinnen

Vor den Sommerferien haben sich der Kantorei die Stimmbildnerinnen Sarah Nagel aus Oldenburg und Heidi Hoppe aus Bad Zwischenahn vorgestellt. Bis zum Ende des Jahres wird die musikalische Arbeit der Kantorei probeweise um dieses neue Angebot ergänzt. Ein herzliches Willkommen an die beiden Sopranistinnen im Musikteam der Gemeinde!

Karin Gastell

Wald und Wandlung - Kirchentagsnachlese 2019

Stellen Sie sich vor, Sie wollen eine Kirche betreten, und schon am Eingang schlägt Ihnen ein überwältigender Fichtennadelgeruch entgegen. Sie können gar nicht anders, Sie atmen einmal tief durch. Kaum haben Sie die Schwelle überschritten, stehen Sie im Wald. Könnte ein Traum sein.

Oder Kirchentag. In der St.-Petri-Kirche in Dortmund stand ein Wald. Ich wurde eingeladen, meine Schuhe auszuziehen und darin umherzustreifen. Zwischen Fichten, Tannen und einigen Sträuchern fand ich meditative Texte, vor einem Bildschirm mit wunderbaren Landschaftsbildern konnte ich rasten. Bibelzitate rieselten in die Bilder. Vogelstimmen meinte ich zu hören, mit Händen und Füßen ließen sich Moos und Zapfen, Rinde und Sand erspüren. Auf einer Lichtung warteten Lieder und Gedichte in Kopfhörern darauf, belauscht zu werden. Und am Ende des Weges gab es Wasser zu trinken.

Eine Frau aus dem Kirchenkreis Wittgenstein, aus dem Idee und Bäume zu diesem Kirchenwald gekommen waren, saß dort und ließ sich gerne befragen. Nicht wahr, Sie kennen das doch auch: Kirche? Brauche ich nicht. Wenn ich Gott nahe sein will, gehe ich in den Wald. Was geschieht, wenn der heilige Raum der Kirche und der heilige Raum des Waldes

nicht mehr durch Mauern getrennt sind? Ich glaube. Ich stehe im Wald. So haben sie ihr Projekt genannt. Spürbar in mir selbst, hör- und sichtbar bei anderen Besuchern, nehmen wir eine Menge mit aus diesem Wald: Erholung, weil es ruhig zugeht, Erfrischung durch Duft und Wasser, neue Gedanken und Ideen. Erinnerungen und Sehnsucht, die wir mit Gott und Wald verbinden, sind aufgewacht.

Spannend an der Begegnung mit der St.-Petri-Kirche in Dortmund war nicht nur der überraschende Wald im Westen, sondern auch die ganz andere Atmosphäre des östlichen Kirchenraumes, hoch, hell und konzentriert auf den großen Antwerpener Flügelaltar. Bei meinem ersten Besuch am Donnerstag zeigte er die gemalte Seite: Szenen aus der Lebensgeschichte Marias, ihrer Mutter und Großmutter, die es ja gegeben haben muss, die in meinem Denken aber keinen Platz und Namen hatte. Wegen seiner schieren Größe und einer gewissen Unnahbarkeit durch die Glaswand, die ihn schützt, lassen sich nur wenige Bilder des Altars genauer betrachten. Eine liebenswürdige Kirchenführerin machte mich darauf aufmerksam, dass am Freitag im Gottesdienst zum Feierabendmahl die Wandlung des Altars zur Festtagsseite vollzogen werden sollte. Das wollte ich erleben.

Behutsam wurden die Flügel nach innen

geklappt, Haken wurden eingehängt, andere gelöst, und nach einem kurzen Blick auf den geschlossenen, nun viel kleineren Altar, wurden ganz langsam die Flügel wieder aufgetan und das Innere, das goldene Wunder kam zum Vorschein. Ein riesiger Setzkasten von 36 Theaterbühnen, auf denen zeitgleich die letzten Tage Jesu, Passion, Auferstehung, Himmelfahrt und Pfingsten gespielt werden. Menschenmassen, Zierrat, alles mit Gold übergossen. Es wirkte, als hätten alle die Luft angehalten und beim Ausatmen hätte sich das Licht im Raum verwandelt.

Dass Glaube auch inszeniert werden will, lässt sich auf dem Kirchentag vielfach beobachten. Aber in dieser althergebrachten Weise war es mir neu. Nieder mit der Abgeklärtheit, dem Kenn ich - Weiß ich - Alles schon dagewesen. Es tat gut, mal wieder wie ein Kind zu staunen!

Pfarrerinnen Christel Schürmann von St. Petri in Dortmund hat mir herzliche Grüße an die Gemeinde von St. Petri in Westerstede aufgetragen, die ich hiermit gerne überbringe.

Mehr zu St. Petri in Dortmund unter www.stpetrido.de, mehr zum Kirchenkreis Wittgenstein unter www.kirchenkreis-wittgenstein.de

Silke Boehmann

Neue Kreisjugenddiakonin: Petra Maczewski



Moin, mein Name ist Petra Maczewski und ich bin die „alte Neue“! ;) Nachdem ich vor einigen Jahren bereits im Kirchenkreis Friesland-Wilhelmshaven als Diakonin tätig war, verstärke ich nun seit dem 1. Juni das Kreisjugenddienstteam im Ammerland mit einer halben Stelle. Dort bin ich Erstansprechpartnerin für die Außenbezirke von Westerstede, also Ihausen-Halsbek und Ocholt.

Ich bin 47 Jahre alt, verheiratet und lebe mit meinem Mann in Varel-Altjührden.

Seit meinem sechsten Lebensjahr mache

ich aktiv Musik und möchte auch in meiner Arbeit musikalische Akzente setzen.

Außerdem ist mir der enge Kontakt zu den Kindern und Jugendlichen sehr wichtig. Ich möchte für sie da sein und mit ihnen Aktionen planen und durchführen, die ihnen am Herzen liegen.

Bereits in diesem Sommer werde ich zusammen mit unserem Regionaljugendreferenten und einem sehr engagierten Team von Ehrenamtlichen die Teenie-Freizeit in Nordloh („rausvonzuhaus“) leiten.

Ganz besonders freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit einem tollen Team von Hauptamtlichen und einer Menge engagierter Ehrenamtlicher, von denen ich einige schon kennenlernen durfte.

Ich wünsche uns allen eine großartige gemeinsame Zeit und Gottes Segen für alle unsere Vorhaben!

Petra Maczewski

Diamantene Konfirmation am 1. September

Die Ev.-luth. Kirchengemeinde lädt alle, die 1959 konfirmiert wurden, zum Fest der Jubiläumskonfirmation ein.

Am 1. September können sich die ehemaligen Konfirmanden noch einmal an ihre Konfirmation erinnern. Natürlich ist die Feier nicht nur für diejenigen gedacht, die in der Gemeinde konfirmiert wurden. Alle, die nicht dort feiern können, wo vor 60 Jahren ihre Konfirmation stattfand, sind ebenso wie ihre Partner eingeladen.

Alle, die evtl. keine schriftliche Benachrichtigung bekommen, möchten wir bitten, sich telefonisch im Kirchenbüro anzumelden.

Telefon 04488/830880 Frau Bergen

Wo ist das?

Wer mit offenen Augen und gesenktem Kopf über den Marktplatz von Westerstede geht, sieht ihn - den besonderen Gullideckel, der das Motiv unserer St.-Petri-Kirche trägt. Der Gulli hat dort nach der Stadtanierung und der damit verbundenen Einrichtung der Fußgängerzone mit autofreiem Marktplatz seinen Platz bekommen. Sein besonderer Deckel wurde im Jahr 1990 von der Arbeitsgemeinschaft Koch/Matthäi gestiftet.



Wolkenhauer

BFW

PAULUSKIRCHE - Ocholt



Martin-Luther-Haus

Literaturkreis

jeden 2. Dienstag im Monat
19 - 21 Uhr

Seniorenkreis

jeden 1. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Margarete Wempen
Tel. 04409-210

Ältere Generation

Hilfen zur Gesunderhaltung im Alter
donnerstags 14 Uhr
Leitung: Janet Thyen, Tel. 04409-1200

Handarbeitskreis

montags 14 - 16 Uhr
von Oktober bis Ostern
Leitung: Thea Hubrich

Frauenzimmer

eine Gruppe nur für Frauen
jeden 3. Dienstag im Monat
14.30 - 16.30 Uhr
Leitung: Lore Bümmerstede

Ocholter Bücherkiste

Kinder- und Jugendbücherei
dienstags 15 - 17 Uhr und jeden
1. Donnerstag im Monat 15 - 17 Uhr
www.ocholter-buecherkiste.de
Leitung: Susanne Rowold

Spielkreis

dienstags 9.30 Uhr
Mütter und Väter mit Kindern ab drei
Monaten sind herzlich willkommen
Infos bei Doris Drieling 0176-31318283

Photoklub Pauluskirche (PKPK)

jeden 2. Mittwoch im Monat 19 - 21 Uhr
Leitung: D. Tholen und H. Falkenrich
Tel. 04409-970077 oder 04409-1019

Frühstückstreff

jeden 2. Donnerstag im Monat, 9 Uhr
Leitung: Lore Bümmerstede

Montagsrunde

jeden 1. Montag im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Lore Bümmerstede

**In den jetzt freien Feldern befinden sich
in der gedruckten Fassung sensible und
persönliche Daten, die wir aus
Datenschutzgründen und Vertraulichkeit
nicht online stellen.**

BSH

GEMEINDEBRIEF-Verteilung

In manchen Straßen haben wir keinen Verteiler bzw. keine Verteilerin, die unseren GEMEINDEBRIEF in die Briefkästen steckt.

Haben Sie Interesse, den Gemeindebrief in Ihrer Straße oder in einem Bezirk in Ihrer Nähe zu verteilen? Er erscheint sechsmal im Jahr. Wie viele Gemeindebriefe Sie regelmäßig verteilen möchten, entscheiden Sie selbst. Die Exemplare, die Sie verteilen, werden Ihnen nach Hause geliefert und sollten dann innerhalb der nächsten Tage verteilt werden. Die Zeit dafür können Sie sich selbst einteilen.



Wir sind sehr dankbar für unser Team von rund 170 Verteilerinnen und Verteilern, die ihre Aufgabe verlässlich und mit viel Freude alle zwei Monate bei einem Spaziergang an der frischen Luft wahrnehmen.

Fühlen auch Sie sich angesprochen?

Dann rufen Sie uns an:
Tel. 04488-830888 (Kirchenbüro) oder
Tel. 01575 1227731 (Gisela Koopmann,
Koordinatorin Verteilung)

Ihre GEMEINDEBRIEF-Redaktion

Anonyme Alkoholiker

Ansprechpartner: Alfred, 04489-408683
oder 015158160363 (AA und AlAnon) für
Betroffene und Angehörige
mittwochs ab 20 Uhr im Ev. Haus

Blaues Kreuz

Ansprechpartner: Helmuth Philipp,
04488-764870
"Befreit leben lernen" -
Hilfe bei Suchterkrankungen
Gruppentreffen montags 19.30 Uhr
Ev. Haus, Kirchenstraße 5
Gäste sind willkommen.

Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern des Landkreises Ammerland

04488-565900

Parkinson-Betroffene und Angehörige

04488-525455
jeden 3. Montag im Monat,
16 Uhr im Ev. Haus

Palliativstützpunkt Ammerland/Uplengen

04488-5208888
info@palliativ-stuetzpunkt.de

Ambulanter Hospizdienst Ammerland e.V.

Hilfe bei der Begleitung Sterbender
04488-5207333
hospizdienst-ammerland@ewetel.net

Kinderschutzbund Ammerland e.V.

04488-523400, Fax: 04488-5204558
Montag bis Freitag 9 – 11 Uhr

Krebsbetroffene und Angehörige

Annelie Nawrath, 04409-908595
jeden letzten Mittwoch im Monat,
14.30 – 17 Uhr im Ev. Haus

MS-Kontaktgruppe Ammerland

Heliane Safferling, 04488-77093
jeden 3. Samstag im Monat,
15 Uhr im Ev. Haus

Verwaiste Eltern

für Eltern, die ein Kind verloren haben
Christiane Hexmann, 04403-63331
Hospizdienst Ammerland, 04488-5207333

Gesprächskreis „Demenz“

Irmgard Froböse, 04488-78585
Anke Cordes, 04489-6357
Karin Hinrichs, 04488-71103
Gunda Lamken Tel: 04488-3181
jeden 1. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr

Leben mit erkranktem Herzen

Jutta Grummer, 0441-681255
Selbsthilfegruppe
jeden letzten Montag im Monat,
15.30 Uhr im Gesundheitsamt

„Ausgespielt“

Ansprechpartner: Friedhelm, 0160 3149456
Selbsthilfegruppe für Spielsüchtige
jeden Dienstag, 20 Uhr, Ev. Haus

Trans*-Power-SHG-Ammerland

info@trans-power-shg-ammerland.de
SHG für Transidente, Transgender,
Transvestiten, Inter*geschlechtliche
u. a. Queer-Leute
Tel. 04405-4142
Treff: jeden 1. Freitag im Monat
20 Uhr im Ev. Haus

CHRISTUSKIRCHE - Halsbek



Marthas Deel

Frauensache

Voneinander und miteinander lernen
jeden 3. Donnerstag im Monat, 15 Uhr
Informationen und Anmeldungen bei
Antje Hamjediers Tel. 9613

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

dienstags 9 - 10.30 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

Oldie-Männer-Gruppe

Miteinander etwas erleben!
jeden 2. Dienstag im Monat, 15 Uhr
Leitung: Konrad Coldewey, Tel. 89600

Kinderkiste

Am Montag, den 12. August von 10 Uhr bis 15 Uhr findet in Halsbek in der Kirche wieder die Kinderkiste (Kindergottesdienst für Kinder im Alter von 5 bis 12 Jahren) statt. Wir wollen basteln, malen, beten, essen, trinken, spielen und ganz viel Spaß haben.

Anmeldungen bitte bis zum 10. August an Annika Henkensiefken, Tel. 982230.

Annika Henkensiefken

Ältere Generation

jeden 3. Mittwoch im Monat, 14.30 Uhr
Leitung: Pastor de Buhr

Tee um halb tein

jeden 2. Mittwoch im Monat, 9.30 Uhr

Kreatives Kochen für Frauen

mittwochs 19 Uhr, 10 x im Jahr
Leitung: Antje Hamjediers, Tel. 9613

Heimathaus

Weben

mittwochs, 20 - 22 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Annelene Logemann, Tel. 9312

Verarbeitung von Rohwolle, Spinnen

mittwochs 18 - 20 Uhr, 14-tägig
(zusammen mit dem Heimatverein)
Leitung: Edith Janssen, Tel. 9501

Dörpshus Tarbarg

Entspannung, Bewegung und Kontakte - den Körper bewusst erleben

donnerstags 9.30 - 11 Uhr
Leitung: Gisela Keßler, Tel. 9227

In den jetzt freien Feldern befinden sich in der gedruckten Fassung sensible und persönliche Daten, die wir aus Datenschutzgründen und Vertraulichkeit nicht online stellen.

Wer seinen Namen auf diesen Seiten nicht veröffentlicht haben möchte, gebe bitte Nachricht ans Kirchenbüro Westerstede, Tel. 04488-830888 oder dem/der jeweiligen Pastor/in bis zum Redaktionsschluss des nächsten Gemeindebriefes.

Müller

Stange

AUFERSTEHUNGSKIRCHE - Ihausen



Ev. Gemeindehaus

Gemeindenachmittag

jeden 3. Montag im Monat, 14.30 Uhr

„Tee um half tein“

jeden 1. Dienstag im Monat, 9.30 Uhr

Frühstückskreis „Zur Oase“

jeden 2. Donnerstag im Monat
Leitung: Renate Hinderks und Team

Gospel Souls Ihausen

donnerstags 14-tägig, 20 Uhr
Leitung: Björn Harbers, Tel. 525482

Feierabend-Gottesdienst-Gruppe
jeden 1. Donnerstag im Monat, 20 Uhr

Ev. Gitarrenchor Ihausen

dienstags 19 Uhr
im Ev. Haus Westerstede
Leitung: Bianca Julius, Tel. 71329

Kirchenchor Ihausen

mittwochs 20 Uhr
Leitung: Tatjana Golin
Tel. 04489-4049833

Posaunenchor Ihausen

freitags 19.30 Uhr
Leitung: Herbert Mansholt

Mini-Club Ihausen

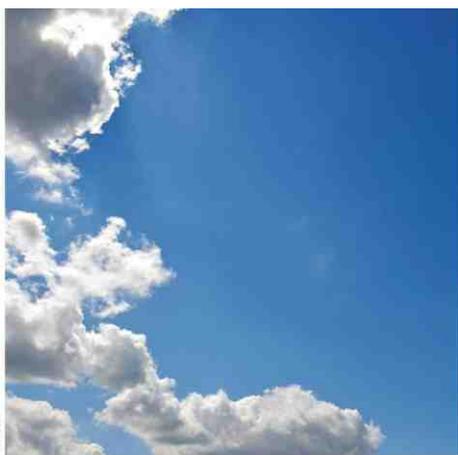
dienstags 10 - 11.30 Uhr
für Kinder bis 3 Jahren
Leitung: Jessica Struss,
Tel. 0151-72100383
Johanne Geveke, Tel. 842170

Jugendgruppe für Jugendliche ab 13 Jahren

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat im
Gemeindehaus Ihausen

In den jetzt freien Feldern befinden sich
in der gedruckten Fassung sensible und
persönliche Daten, die wir aus
Datenschutzgründen und Vertraulichkeit
nicht online stellen.

Monatsspruch August 2019



Geht und verkündet: Das
Himmelreich
ist nahe.

Matthäus 10,7

Monatsspruch September 2019



Was hülfte es
dem Menschen,
wenn er die
ganze Welt
gewönne und
nähme doch
Schaden an
seiner Seele?

Matthäus 16,26

Wir sind für Sie da:

Kirchenbüro, Kirchenstr. 5

Tel. 830880, 830884, 830888
 Christa Bergen, Melanie Smalla und
 Okka Krispin
 Fax 830899
 kirchenbuero.westerstede@kirche-
 oldenburg.de

St.-Petri-Kirche Stadtmitte

Pastor Malte Borchardt 6127
 Pastorin Sabine Karwath 2026
 sabine.karwath@outlook.de
 Pastor Michael Kühn 2678
 pastor-kuehn@web.de
 Kantorin Karin Gastell 5205848
 karin.gastell@kirche-oldenburg.de
 Küsterinnen:
 Elke Heibült (Ev. Haus)
 Elena Simon (Kirche) 04488-764849

Diakoniestation (Grüne Str. 8) 4657
 Ev. Altenzentrum (Grüne Str. 10) 83800
 www.altenzentrum-wst.de
 Evangelisches Haus 72798

Pauluskirche Ocholt

Pastor Dr. Dr. Parvis Falaturi 04409-343
 kirche-ocholt@web.de
 Hauswirtschaft MLH: Kerstin
 Hemjeoltmanns 04409-6518039 (mittags)
 Ev. Pauluskita 04409-522

Christuskirche Halsbek

Pastor Holger de Buhr 9838063
 Holger.deBuhr@kirche-oldenburg.de
 Küsterin Antje Hamjediers 9613
 Ev. Johanneskita 9288

Auferstehungskirche Ihausen

Pastor Holger de Buhr 9838063
 Holger.deBuhr@kirche-oldenburg.de
 Küsterin Anja Weerts 523710

Väter-Kinder-Freizeit



Sieben Väter, elf Kinder, ein Betreuer und ein Pastor erlebten Ende Mai ein verlängertes Wochenende im Jugendgästehaus Johannesburg in Papenburg. Andachten, gemeinsames Singen, Stockbrotbacken, Basteln, Spielen und Erzählen bei herrlichem Sommerwetter und das Thema „Spuren im Sand“ bildeten den Rahmen unserer ersten Väter-Kinder-Freizeit.

Es war

- spannend, was die Kinder so von sich und ihren Vätern erzählten, nachdem ihnen die Erzählung „Spuren im Sand“ vorgetragen wurde.
- bewegend, wie die Kinder, die sich zum Teil nicht kannten, sich zu einer

Gemeinschaft zusammen fanden

- kräftig, wie die Kinder mitgesungen haben bei Andachten und dem Gottesdienst am Sonntagmorgen,
- überwältigend, wie die Kinder in der Gruppe Vertrauen fassten und eigene Aufgaben übernehmen wollten und durften,
- na klar, auch die Väter haben sich über eigene Erfahrungen ausgetauscht.

Also: Nächste Väter-Kinder-Freizeit vom 15. bis 17. Mai 2020 - bitte rechtzeitig anmelden

Michael Kühn und Christian Gruh

Redaktionsschluss 5. September 2019

GEMEINDEBRIEF der
 Ev.-luth. Kirchengemeinde Westerstede
 Herausgeber: Der Gemeindekirchenrat
 Kirchenstr. 5, 26655 Westerstede

Einsendungen per E-Mail an:
 gemeindebrief@kirche-westerstede.de
 Redaktion: Michael Kühn (verantwortlich)
 Layout: Inga Benavidez

Bildnachweis: S. 1, 2 (unten), 7 (2), 10, 11
 Inga Benavidez, S. 2 oben Renate Hinderks,
 S. 5, 12, 14, 15 Uwe Möller, S. 6 Sven
 Schaffarzik, S. 7 Ute Christoffers, S. 11
 Johannes Maczewski, S. 15
 Gemeindebrief.de, S. 16 privat

Anzeigen:
 Argus Werbeagentur GmbH, Westerstede

Druck:
 MegaDruck.de
 Produktions- und
 Vertriebs GmbH,
 Westerstede
 Auflage:
 9.500 Stück



Vertrieb: ehrenamtliche Verteiler

Aktuelle Informationen
 der Kirchengemeinde
 im Internet: www.kirche-westerstede.de